

Zwischen hehrem Quartett und unterhaltsamer Serenade Streichtrio-Kompositionen von Beethoven, Fuchs und Dvořák

Sinfonien und vier Streichquartette. Und er war ein gesuchter Kompositionslehrer: So unterschiedliche Persönlichkeiten wie Gustav Mahler, Jean Sibelius, Hugo Wolf, Alexander Zemlinsky und Franz Schreker verdankten ihm ihre fundierte Ausbildung.

Dennoch wurde selbst ein reifes Werk wie das Streichtrio op. 94 noch mit Fuchs' früheren Serenaden in Verbindung gebracht – etwa von Max Kalbeck in seiner Rezension der Uraufführung, die am 3. April 1912 in Wien stattfand: »*Streichtrios sind an sich seltene und gesuchte Vögel, und gar, wenn sie so lieblich singen wie das in seinem Wiener Gemüt vergnügte A-Dur-Trio von Fuchs. Es fängt an wie eine Sonate, besinnt sich aber im Finale eines anderen und tanzt mit einer den Kehraus machenden Polka zur Serenade hinüber.*« Der erste Satz, der Sonaten-Anfang, verarbeitet statt der üblichen zwei gleich drei melodische Gedanken: ein rhythmisch profiliertes erstes Thema, ein gesangliches zweites und ein zart-filigranes drittes. Es folgen Variationen über das schottische Volkslied »O cruel was my father«; bereits Beethoven hatte diese Melodie in seine Sammlung op. 108 aufgenommen. An dritter Stelle steht bei Fuchs statt eines Scherzos ein »altmodischeres« Menuett – verhaltene a-Moll-Klänge in den Hauptteilen umrahmen einen tänzerisch-verspielten Trioabschnitt in A-Dur. Das Finale enthält außer der angesprochenen Polka noch eine langsame Einleitung und eine beschwingte Fuge im 3/8-Takt.

Für Antonín Dvořák war das Komponieren von Kammermusik eine Herzensangelegenheit. Das belegen zum Beispiel die Entstehungsumstände des Terzetts op. 74: Dvořák schrieb es 1887, als er längst höchste internationale Anerkennung gefunden hatte. Dennoch nahm er sich Zeit für ein Stück, das schon wegen seiner außergewöhnlichen Besetzung kaum weitere Verbreitung finden konnte.

Entstehung des Streichtrios A-Dur op. 94

1910

Uraufführung

3. April 1912 in Wien

Aufführungsdauer

ca. 30 Minuten